

# Konzert im Gewächshaus

## David Lübke und Moritz Brümmer locken viele Musikfreunde auf den Gärtnerhof in Badenstedt

Von **Frauke Heilwig**

**BADENSTEDT.** So etwas gab es auf dem Gärtnerhof Badenstedt noch nie: Das Gewächshaus wurde am vergangenen Sonntagabend zum Konzerthaus. Mit Blick auf die Streuobstwiese und den Kräutergarten genossen rund 60 Musikfreunde die Kompositionen von David Lübke, der dabei von Moritz Brümmer am Cello begleitet wurde. Ein sympathisches, bodenständiges und einfach schönes Konzert in einem besonderen Ambiente.

Christine Prinz ist dafür bekannt, ihre Konzerte an eher ungewöhnlichen Lokalitäten stattfinden zu lassen. Das kann die Redaktion der **ZEVENER ZEITUNG** sein, das Kino in Harsefeld, eine Tischlerei in Heeslingen, ein Frisörsalon – oder eben das Gewächshaus auf dem Gärtnerhof in Badenstedt. Doch eines haben alle diese Orte gemein: Sie sind gemütlich, meist recht klein und dabei sehr privat. Die Zuhörer sind ganz nah an den Künstlern dran und das schafft eben diese besondere, ja einzigartige Atmosphäre.

Alles geht ganz leger zu, man muss keine Karten im Vorfeld kaufen, denn die Veranstaltung ist umsonst – am Ende geht ein-

fach ein Hut herum und jeder kann das geben, was ihm das Konzert wert war. Vor Beginn des musikalischen Teils nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich auf dem Gärtnerhof ein wenig umzusehen, alte medizinische Heilkräuter kennenzulernen oder einfach das friedliche Ambiente inmitten des üppigen Grüns zu genießen. Zwei Freundinnen aus Klein Meckelsen kennen die Veranstaltungsserie von Christine Prinz bereits und haben schon viele Konzerte mitgemacht.

Schön sei daran, dass die Konzerte immer in der Nähe, auf dem Land stattfinden würden. Und dass sie in einem kleinen Rahmen aufgezogen seien. Christine Prinz habe ein gutes Händchen für die Locations und die Künstler, sodass auch Veranstaltungen, die

man sonst vielleicht nicht unbedingt besuchen würde, doch immer für eine Überraschung gut seien und es sich am Ende immer lohne, dabei gewesen zu sein. Auch Anke Michaelis und Gunnar Zielh sind regelmäßig dabei, wenn das „kulturPRINZip“ wieder zu einem Konzert einlädt.

### Konzerte sind sehr privat

„Ich finde die verschiedenen Veranstaltungsorte und den kleinen, gemütlichen Rahmen einfach toll. Diese Konzerte sind immer sehr privat und eine so große Nähe zu den Künstlern erlebt man sonst eigentlich nicht“, betont Anke Michaelis. Und auch Gunnar Zielh ist schon vor Beginn des Konzertes beeindruckt: „Ich kenne den Gärtnerhof nicht, bin aber wirklich angenehm überrascht.“

Einen besseren Rahmen kann man sich kaum vorstellen.“

Und tatsächlich passte das unaufgeregte Ambiente aus Obstbäumen, Wiesen und Kräutern perfekt zu den beiden Künstlern, die genauso locker und entspannt daher kamen wie ihre Umgebung an diesem Abend. Freigeist und Weltenbummler David Lübke und Moritz Brümmer präsentierten poetische, direkt aus dem Le-

**» Der Gärtnerhof mit dem Ambiente mitten im Grünen ist als Lokalität schon etwas ganz Besonderes. «**

**Veranstalterin Christine Prinz**

ben gegriffene Songs auf einer alten Gitarre, einem fünfsaitigen Banjo und einem Cello.

Beide erinnerten stilmäßig an die Folksänger der 60er Jahre, sie erzählten musikalische Geschichten von alten Lieben, Freundschaft, dem Zusammenhalt in der Familie und von vielen privaten Erlebnissen aus ihrem Leben – und halten damit der Welt ganz unaufgeregt und mit sehr viel Poesie ein kleines bisschen einen Spiegel vor die Nase.

Charmant, virtuos und einfühlsam kamen beide Künstler daher und bereiteten ihrem Publikum damit einen ganz besonderen Abend, der ihnen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird.



**Anke Michaelis und Gunnar Zielh** nutzen die Gelegenheit, den Gärtnerhof vor Beginn des Konzertes etwas näher kennenzulernen und sind von der Lokalität mehr als begeistert.

*Frauke Heilwig 25.6.19*